



SWP-Super

Automatenweichstahl (Schwarzwaldstahl)

Besonderheiten & Hauptigenschaften	Automatenweichstahl mit Schwefel und Blei, zeichnet sich durch seine optimale Bearbeitbarkeit an Werkzeugmaschinen sowie seine leichte Zerspanung aus. Aufgrund ihres hohen Schwefel- und Phosphorgehalts sind Automatenstähle nicht zum Schweißen empfohlen.						
Einsatz & Verwendungszweck	Dieser Werkstoff eignet sich für Dreh-, Schmiede- und Präzisionsteile sowie Kupplungen und Verbindungselemente im Automobil- und Metallbau.						
Werkstoff Nummer und Normen	Werkstoff-Nr. 1.0737 DIN-Kurzbezeichnung 9SMnPb36 AFNOR S300Pb AISI/SAE/ASTM AISI ~ 12L14 ISO ~ 12SMnPb35 Euronorm EN 11SMnPb37 Sonstige						
Richtanalyse %	C max. 0.14	Si max. 0.05	Mn 1.00	P max. 0.11	S 0.34	PB 0.20	Fe Rest 0.35
Ausführung, Abmessungen, Lieferform und Verfügbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> Ausführung in 3 m Stäben rund oder sechskantig sowie in Ringen für Escomaten-grösse Standardabmessung an Lager: siehe Lieferprogramm Andere Abmessungen auf Anfrage erhältlich 						
Toleranzen	<ul style="list-style-type: none"> $\varnothing < 12.00$ mm, kalt gezogen h8, auf Anfrage auch genauere Toleranzen möglich $\varnothing > 12.10$ mm, kalt gezogen h9 , Unrundheit: $\frac{1}{2}$ des Toleranzfeldes 						
Mechanische Eigenschaften	Bei Standardlieferungen: <ul style="list-style-type: none"> Zugfestigkeit (Rm): 570 – 820 MPa, je nach Abmessung 						
Thermische Behandlung	Automatenweichstähle sind grundsätzlich nicht härtbar. Eine Oberflächenhärtung ist jedoch bedingt möglich, wenn der Kohlenstoffgehalt an der oberen Grenze liegt.						
Schnittgeschwindigkeit	vc ~ 100 – 140 m/min, abhängig von der Schmierung, den Werkzeugen, Maschinen, Werkstücken usw.						